

## Reibertenrod (1965)

Von Dr. Herbert Jäkel, Alsfeld (1965)

Reibertenrod (261 m ü. NN) liegt an dem von Leusel kommenden Wasserlauf (Erlenbach) etwa 2 km nördlich von Alsfeld.

Es ist ein kleines Dorf, dessen Kern, wie die Überlieferung will, aus drei Hofreiten bestand, die durch Teilung eines großen Gutes entstanden. Schon im Mittelalter gehörte das Dorf kirchlich und gerichtlich zu Alsfeld.



725 Jahre Reibertenrod (1294-2019)

© GFA

Die Gemarkung ist 345 ha groß. Das Dorf zählt 141 Einwohner (Stand: 06.06.1961), davon 86 Erwerbspersonen (Land- und Forstwirtschaft 59, produzierendes Gewerbe 20, Handel und Verkehr 2, sonstige Bereiche 5). Es besitzt zahlreiche große Bauernhöfe – 14 haben eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 10 und mehr ha –, aber wenig Nebenerwerbslandwirte.



Beim Lerchenweg in Reibertenrod

© GFA

### Erstveröffentlichung:

**Dr. Herbert Jäkel**, Reibertenrod. Städte und Dörfer im Landschaftsbild, in: Landkreis Alsfeld. Monographie einer Landschaft, hrsg. von Mushakesche Verlagsanstalt, Trautheim 1965, S. 49-55, hier S. 54-55.

*Die Veröffentlichung der Texte des Autors im Rahmen des Internetprojekts  
www.Geschichtsforum-Alsfeld.de wurde von ihm bzw. seinen Rechtsnachfolgern genehmigt.*

[Stand: 30.01.2024]